

Protokoll

über die 6. Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses der Stadt Zeven am Mittwoch, dem 14.05.2014, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, Raum 203.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Rolf Grabowski
Ratsherr Joachim Meinke
Ratsherr Manfred Poburski
Ratsherr Joachim Tietjen
Ratsfrau Birgit Wiesner
Ratsherr Hartmut Willenbrock

Hinzugewählte/r

Herr Steven Lühsen

Verwaltung

Samtgemeindeamtfrau Gudrun Polter
Protokollführerin Andrea Schönebeck

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Gunda Bammann
Ratsfrau Margret Schmidt

Hinzugewählte/r

Herr Christian Wolf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 14.11.2013

Das Protokoll über die 5. Sitzung am 04.11.2013 wird mit **5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** genehmigt.

4. Bericht

- a) Frau Polter teilt den Sachstand zur Rückgewinnung gemeindeeigener Wirtschaftswege mit. In Badenstedt ist die Vermessung durch das Planungsbüro Carsten Dittmer erfolgt. Er weist jetzt die Firma Hartmut Hinck zum Setzen der Eichenspaltpfähle ein. In Brauel hat der Ortsbeauftragte mit den Betroffenen die Grenzen wieder hergestellt. Ein Kontrolltermin mit Herrn Tiedemann und Herrn Vollmer steht noch aus.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 4. Bericht – 4.13

- b) Frau Polter berichtet, dass die Gleichstromtrasse SuedLink Thema in den Gemeinden Elsdorf, Gyhum und Heeslingen ist, da die Abstände zur Wohnbebauung nicht immer eingehalten werden. Die Trasse betrifft die Stadt Zeven jedoch nicht.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 4. Bericht – 4.11, 4.1

- c) Vorsitzender Tiedemann spricht einen Zeitungsartikel über das Freischneiden an Wirtschaftswegen in Gyhum an und ist erstaunt, dass es dort Unstimmigkeiten gibt. Er möchte wissen, ob es Richtlinien zum Freischneiden gibt bzw. ob die Handhabung in den Gemeinden einheitlich ist.
Dazu entgegnet Frau Polter, dass es in der Gemeinde Gyhum nicht genug Freiwillige gibt. Sämtliche Arbeiten werden durch Herrn Vollmer begleitet. Voraussetzung für Freischneidarbeiten ist die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 4. Bericht – 4.13

5. Wegeunterhaltungsprogramm 2014

Der Umwelt- und Wegeausschuss vertritt die Auffassung, Einladungen zur Wegebereisung nur noch schriftlich von der Verwaltung zu versenden, mit dem Hintergrund, auch einen Nachweis für den Arbeitgeber zu haben.

Im Rahmen der Haushaltsansätze sind für die Wegeunterhaltung 2014 Mittel für die Durchführung von Maßnahmen in den Haushalt eingeplant worden. Art und Umfang der Einzelmaßnahmen werden in der Sitzung vorgestellt. Die Ergebnisse sind aus der Anlage ersichtlich. Der Gesamtansatz erhöht sich um 6.700 € auf jetzt insgesamt 32.600 €.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:
Der Verwaltungsausschuss stimmt den Einzelmaßnahmen gemäß Empfehlung des Umwelt- und Wegeausschusses mit den erarbeiteten Änderungen zu und beschließt, die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Beauftragung auf der Basis des Jahresvertrages Stadt/Samtgemeinde Zeven.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – Vorlage Nr. 288 – 4.21, 4.25 – **Anlage**

6. Anfragen

- a) Laut Aussage von Ratsherrn Tietjen hat ein Unternehmer den Zaun des ehem. Feuerwehrlöschteiches in Oldendorf angefahren und möchte den Schaden begleichen. Er möchte wissen, ob dieser Umstand der Verwaltung schon bekannt ist bzw. weitergeleitet wurde.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 6. Anfragen – GM

- b) Ratsherr Tietjen teilt mit, dass der Oldendorfer Kirchweg Versackungen aufweist und ob schon eine Reparatur veranlasst wurde.

Antwort: Dem Hinweis wird nachgegangen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 6. Anfragen – 4.21/4.25

- c) Nach Auffassung von Ratsherrn Tietjen ist ein Graben am Oldendorfer Kirchweg eigenmächtig ausgehoben worden. Er fragt an, ob das so seine Richtigkeit hat.

Antwort: Dem Hinweis wird nachgegangen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 6. Anfragen – 4.11, 4.24

- d) Ratsherr Meinders fragt an, warum der Reithallenweg nicht mehr Thema im Umwelt- und Wegeausschuss ist. Er war früher ein Wirtschaftsweg, so Frau Polter, und wurde jetzt als Gemeindestraße gewidmet. Somit liegt die Zuständigkeit beim Bauausschuss.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 6. Anfragen – 4.21/4.25

- e) Ratsfrau Wiesner spricht das schnelle Fahren auf dem Wirtschaftsweg zum Russenfriedhof an. Sie erkundigt sich, ob eine Beschilderung aufgestellt werden kann. Da Straßenbaulastträger der Realverband ist, sieht die Gemeinde hier keinen Handlungsbedarf.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 6. Anfragen – 4.21/4.25

- f) Ratsherr Poburski erkundigt sich nach der Kastanienproblematik und ob neue Schäden bekannt sind. Von Frau Polter wird mitgeteilt, dass die Bäume weiter beobachtet werden und ggfs. bei Schadensfeststellung weitere gefällt werden müssen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 14.05.2014 – 6. Anfragen – 4.13

Ende der Sitzung: 15.35 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Gudrun Polter
Stadtdirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin